

**MITTEILUNGSBLATT | NR . 20**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 09 | 10  
Ausgegeben am 4. 2. 2010**

- 1.I Zusammensetzung der Curriculakommission Konservierung und Restaurierung für die Funktionsperiode 2009/2010
- 2.I Zusammensetzung der Curriculakommission Szenographie für die Funktionsperiode 2009/10
- 3.I Kundmachung der konstituierenden Sitzung der Curriculakommission Doktor artis – PhD in practice – Wahl der/des Vorsitzenen und stellvertretenden Vorsitzenden
- 4.I Bevollmächtigung Frau Univ. Prof. Marion von Osten gem. § 27 Abs. 2 UG 2002
- 5.I Bevollmächtigung Herr Univ. Prof. Dr. Tom Holert gem. § 27 Abs. 2 UG 2002
- 6.I WWTF Förderungsausschreibung, Wiener Impulsprogramm f. GSK: Start des Diversität-Identität Calls 2010
- 7.I Roland Rainer Stiftungsprofessur für Architektorentwurf und Forschung
- 8.I Dipl. Ing. Dr. techn. Christoph Kleber - Erteilung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Materialwissenschaften gem. § 103 UG 2002
- 9.I Ausschreibung der Position AssistentIn/Personalabteilung

**1.I Zusammensetzung der Curriculakommission Konservierung und Restaurierung für die Funktionsperiode 2009/2010**

<b>Professoren:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	Baatz Wolfgang	Beck Martin
Kaltenbruner Gerda	Buchmann Sabeth	
Schreiner Manfred	Scheirl Hans	

<b>Mittelbau:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	Jemrih-Simbürger Dubravka	Wiesinger Rita
Holle Helmgard	Pfenninger Martina	
Schäning Anke	Eyb-Green Sigrid	

<b>ÖH-Vertretung:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	Hassler Doris	Bartsch Eva
Huck Lea	Dzialek Sandra	
Manzini Matthias	Debik Jonathan	

Martina Pfingstl  
Vorsitzende des Senats

**2.I Zusammensetzung der Curriculakommission Szenographie für die Funktionsperiode 2009/10**

<b>Professoren:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	von Samsonow Elisabeth	Zobernig Heimo
Wonder Erich	Richter Daniel	

<b>Mittelbau:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	Juckel Daniela	Sarah Haas
Daschner Katrina	N. N.	

<b>ÖH-Vertretung:</b>	<b>Hauptmitglieder:</b>	<b>Ersatzmitglieder:</b>
	Wiebersinsky Maria	N. N.
Rubner Philip	N. N.	

Martina Pfingstl  
Vorsitzende des Senats

### **3.I Kundmachung der konstituierenden Sitzung der Curriculakommission Doktor artis – PhD in practice – Wahl der/des Vorsitzenen und stellvertretenden Vorsitzenden**

Am Montag, 8. 3. 2010, findet um 15 Uhr 30 die 1. (konstituierende) Sitzung der Curriculakommission Doktor artis - PhD in practice (Wahl des Vorsitizes und Stellvertretung)im Büro des Senats statt.

Univ. Prof. Dr. Tom Holert

### **4.I Bevollmächtigung Frau Univ. Prof. Marion von Osten gem. § 27 Abs. 2 UG 2002**

Frau Univ. Prof. Marion von **OSTEN**, wird gem. § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 als verantwortliche Projektleiterin des WWTF-Forschungsprojekts „**Model House – Mapping Transcultural Modernisms**“ zum selbständigen Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Förderungsmittel im Rahmen der geltenden Richtlinien ermächtigt. Projektbeginn: 01.03.2010; Projektlaufzeit: 2 Jahre

Der Rektor:  
Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

### **5 I Bevollmächtigung Herr Univ. Prof. Dr. Tom Holert gem. § 27 Abs. 2 UG 2002**

Herr Univ. Prof. Dr. Tom **HOLERT**, wird gem. § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 als verantwortlicher Projektleiter des WWTF-Forschungsprojekts „**Troubling Research. Performing Knowledge in the Arts**“ zum selbständigen Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Förderungsmittel im Rahmen der geltenden Richtlinien ermächtigt. Projektbeginn: 01.03.2010; Projektlaufzeit: 18 Monate

Der Rektor:  
Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

### **6.I WWTF Förderungsausschreibung, Wiener Impulsprogramm f. GSK: Start des Diversität-Identität Calls 2010**

Der „Diversität - Identität“ Call 2010 ist die nunmehr dritte Ausschreibung im Rahmen des „Wiener Impulsprogramms für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“, das aus Mitteln der Stadt Wien dotiert wird. Nachdem die ersten beiden Calls den thematischen Fokus an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst („Art(s)&Sciences“) angesiedelt hatten, wird mit dem diesjährigen Call nunmehr ein neuer thematischer Fokus mit gesellschaftlicher Relevanz gesetzt.

Im Rahmen des „Diversität - Identität“ Calls 2010 sollen mehrjährige Forschungsprojekte gefördert werden, die sich mit den sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen und medialen Herausforderungen einer zunehmend von Diversität und Vielfalt gekennzeichneten Gesellschaft auseinander setzen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Chancen für Wien ins Zentrum stellen. Im Fokus dieser Ausschreibung stehen hierbei Fragen ethnischer Herkunft, der Migration, interkultureller Mobilität, der Integration und des Zusammenlebens.

Einreichschluss ist der 6. Mai 2010, 14 Uhr. Für den Call wurden insgesamt 1,3 Mio. € gewidmet. Details entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen zum „Diversität – Identität“ Call 2010 auf unserer Webseite [www.wwtf.at](http://www.wwtf.at).

## 7.1 Roland Rainer Stiftungsprofessur für Architekturforschung und Entwurf

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der Bildenden Künste Wien wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien die

### **Roland Rainer Stiftungsprofessur für Architekturforschung und Entwurf**

am Institut für Kunst und Architektur (IKA) ausgeschrieben. Diese Professur gem. § 99 Universitätsgesetz 2002 wird ab Wintersemester 2010/2011 für einen Zeitraum von 1 Jahr vergeben.

Die Roland Rainer Stiftungsprofessur, die vorerst für einen Zeitraum von 3 Jahren aus Mitteln der Stadt Wien finanziert ist, zielt darauf ab, Roland Rainers Architekturauffassung in die Studienrichtungen der Akademie einzubinden, seine Lehre, sein Wirken und sein Verständnis von Verantwortung in der Architektur als Basis für eine Ausbildung zu nehmen, die über den gestalterischen Bereich hinaus soziale, gesellschaftspolitische und ökologische Umstände berücksichtigt, und diese weiterzuentwickeln. Die Stiftungsprofessur soll den bestehenden Dialog zwischen dem IKA und Stadtplanungsabteilungen der Stadt Wien fortsetzen und den Diskurs Roland Rainers in internationalen Planungs- und Forschungskreisen im Bereich Urbanismus etablieren.

Die mit der Stiftungsprofessur verbundene Lehre und Forschung soll sich folgenden Schwerpunkten widmen:

- Die Analyse und Definition der Bedürfnisse und Prinzipien lebensgerechter Wohnverhältnisse – unter Einbeziehung der Erforschung anonymer Architektur und der komplexen Architekturauffassung von Roland Rainer.
- Die Formulierung visionärer Städtebauprojekte, die gesellschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und Architektur und Städtebau in einen breiteren politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Kontext setzen.
- Rainers gebautes und geschriebenes Werk soll in seinem zeitlichen Kontext, seiner Bedeutung und Konsequenz für den aktuellen Diskurs und in Hinblick auf sein Entwicklungspotenzial reflektiert werden.

#### **Gewünschte Qualifikationen:**

Die BewerberInnen sollen mit dem Werk Roland Rainers vertraut sein. Des Weiteren soll Lehr- und Forschungstätigkeit in den Wissensgebieten GEOGRAFIE LANDSCHAFTEN UND STÄDTE sowie ÖKOLOGIE NACHHALTIGKEIT UND KULTURELLES ERBE nachgewiesen werden.

- Qualifikation als Architekt/in oder Stadtplaner/in oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige in- oder ausländische Qualifikation;
- Nachweis einer international anerkannten hochqualifizierten Entwurfs- und/oder Baupraxis;
- Nachweis wissenschaftlicher Leistungen und Lehrerfahrung im Bereich der o.g. Wissensgebiete;
- Führungskompetenz und die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien werden vorausgesetzt.
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Englisch

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 12 Unterrichtsstunden pro Woche im Rahmen der geltenden Studienpläne des IKA.

Schriftlichen Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Referenzprojekte sowie ein themenspezifisches Forschungsvorhaben beizufügen.

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 05/2010 bis 18.03.2010 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung  
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: [recruiting@akbild.ac.at](mailto:recruiting@akbild.ac.at)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## 8.I Dipl. Ing. Dr. techn. Christoph Kleber - Erteilung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Materialwissenschaften gem. § 103 UG 2002

Gemäß § 103 UG 2002 wird Herrn Dipl.Ing. Dr. techn. Christoph Kleber die o. a. Lehrbefugnis erteilt.

Mag. Andreas Spiegl  
Vizekanzler für Forschung und Lehre

## 9.I Ausschreibung der Position AssistentIn/Personalabteilung

**]a[** akademie der bildenden künste wien

Die Akademie der bildenden Künste Wien sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n

### Assistent/in | Personalabteilung

In dieser Position sind Sie unsere Ansprechperson für MitarbeiterInnen und BewerberInnen, organisieren die Ein- und Austritte, erstellen Arbeitsverträge und Dienstzeugnisse und sind insbesondere für die administrative und organisatorische Betreuung der Personalaufnahmeverfahren verantwortlich.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung ab Maturaniveau, sehr gute MS-Office- und Englischkenntnisse und beherrschen idealerweise die allgemeinen arbeitsrechtlichen Grundlagen. Einer Person mit serviceorientierter und selbstständiger Arbeitsweise sowie sehr guten organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten bieten wir eine vielseitige Tätigkeit. Wir wenden uns insbesondere auch an Personen, welche aufbauend auf einer gehobenen wirtschaftlichen Ausbildung erste Erfahrungen im HR-Bereich sammeln wollen.

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 06/2010 bis 26.02.2010 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung  
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: [recruiting@akbild.ac.at](mailto:recruiting@akbild.ac.at)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Für das Rektorat:  
Mag. Anna Steiger  
Vizekanzlerin